

**Unterwegs mit dem CCH**  
**-Fahrtenberichte-**

**Osterfahrt nach Dinkelsbühl vom 06. - 10.4.2023**

35 Einheiten nahmen teil.

Am Gründonnerstag machten wir uns auf den Weg nach Dinkelsbühl und trafen vor der Schranke auf ein Dutzend anderer WW und WM, die auf das Öffnen der Schranke nach der Mittagspause warteten.

Viele Clubfreunde die wir lange nicht gesehen hatten und alle Anderen freuten sich auf das lange Osterwochenende.

Nachdem wir unseren Platz zugewiesen bekommen hatten, machten wir bei herrlichem Sonnenschein und milden Temperaturen eine kleine Begrüßungsrunde.

Am Karfreitag gab es eine Begrüßung von der Fahrtenleitung Ch. und P.A. Müller in der Campinggaststätte mit anschließendem reichlichen Frühstücksbuffet, zwar ohne Wurst und Schinken. Es war ja Karfreitag.

Am Nachmittag machte sich dann eine lange Karawane auf in die Stadtmitte von Dinkelsbühl um dort in drei Gruppen sachkundig durch die Altstadt geführt zu werden. Die Störche waren ein beliebtes Fotomotiv und natürlich auch die schönen Fachwerkhäuser. Eine Einkehr in eines der vielen Restaurants und Cafés wurde anschließend von vielen wahrgenommen

Auch am Abend fuhren dann noch einige mit dem Rad in den Ort um lecker essen zu gehen.

Der Samstag stand zur freien Verfügung. Viele nutzen dies, um die umliegenden Orte der romantischen Straße zu erkunden. Am späten Nachmittag gab es dann BmB (Basteln mit Birgit) im Fahrtenleiterzelt. Vor allem die Damen des Clubs zeigten hier ihre kreative Seite. Zeitgleich gab es einen Umtrunk auf das Wohl des frischgebackenen Ehepaars Anja und Martin Schimmer, vielen Dank dafür.

Bevor es abends vom Platz organisiert ein kleines Osterfeuer mit Wurst und kalten Getränken am See gab, machte unser Balu Bekanntschaft mit einem Güllefeld, da war Frauchen wohl nicht aufmerksam genug und musste dann erst mal eine Wäsche für den Hund organisieren. Igitt!

Am Sonntag hüpfen die Häsinnen der Fahrtenleitung über den Platz um eine kleine Osterüberraschung zu verteilen. Danach machten sich viele wieder mit dem Rad auf den Weg nach Dinkelsbühl, wo bei herrlichem Sonnenschein die bekannte Dinkelsbühler Knabenkapelle auf dem Weinmarkt aufspielte. Am Abend gab es in der Gaststätte ein 3 Gang Menü und nach den Ehrungen das bekannte „Zieeeeeeeht ab“ zum Schluß.

Am Montag war dann für die meisten Heim- bzw. Weiterreise angesagt und von überall hörte man „Bis bald“

Der Fahrtenleitung ein großes Dankeschön, es war wirklich schön.

Uwe und Angelika Kriegel mit Balu